

#TeamNächstenliebe

Wir schau'n aufeinander.

teamnächstenliebe.at

Solidarität und Zusammenhalt sind gerade in dieser Zeit besonders wichtig.

Konkrete Nachbarschaftshilfe, Versorgung und Unterstützung von Risikogruppen und die Mitarbeit in lokalen Initiativen sind schon voll angelaufen. Hier sind viele Pfarren aktiv mit dabei und es gibt schon eine große Zahl an Hilfsangeboten.

Dafür ein herzliches Danke, im Namen jener, denen sie helfen.

Spirituelle Impulse und Gebetszeiten können uns stärken. Auch dazu gibt es schon viele gute Anregungen, wie die Aktion „Licht der Hoffnung“, jeden Abend um 20 Uhr.

Netzwerke der Aufmerksamkeit bilden

Ergänzend zu diesen vielen wertvollen Angeboten wollen wir einladen ein „kommunikatives“ Netzwerk der Aufmerksamkeit in den Pfarren zu knüpfen.

Dabei geht es um die Möglichkeit zum Gespräch, zum Austausch, zur Aufmunterung, zum Trost und zur Stärkung, um füreinander zum Segen zu werden.

Was können wir machen?

Ein Anruf bietet die Möglichkeit nachzufragen, zuzuhören, zu ermuntern, zu danken.

Ein Brief oder eine Grußkarte kann eine willkommene Abwechslung im Alltag sein, kann gute Gedanken und Wünsche enthalten, oder eine besondere Wertschätzung für den Empfänger zum Ausdruck bringen.

Ein Blumengruß vor der Tür, oder eine andere Kleinigkeit kann Freude schenken und Dankbarkeit ausdrücken.

Ich bete für dich, diese ausgesprochene oder schriftliche Zusage, kann Hoffnung und Zuversicht schenken

Wen wollen wir erreichen?

- Welche Menschen leben ganz alleine?
- Wer ist krank?
- Wer braucht Trost und Aufmunterung?
- Wer ist momentan besonders gefordert?
- Für wen möchte ich/möchten wir ganz besonders da sein?
- Welche Leute könnten wir miteinander ins Gespräch bringen?



Wer kann was tun?

- Wer ist bereit hier mitzumachen?
- Wen könnten wir dazu ansprechen?
- Wie können wir uns gut abstimmen – wer was macht?